

Sonstige Kurzfassungen

Virtuelle Zugänge zu Volltexten in der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt

THOMAS HOFMANN, MARTINA BINDER, JOHANNA FINDL & ANGELIKA VRABLIK

Geologische Bundesanstalt, Neulinggasse 38, 1030 Wien, E-mail: thomas.hofmann@geologie.ac.at

Wenn CERNAJSEK (1999, S. 300) in der Festschrift zum 150-jährigen Bestehen der Geologischen Bundesanstalt (GBA) beim Kapitel „Bibliothek“ schrieb: „*Ein weiterer geplanter Schritt ist die Verbindung der bibliographischen Dateien mit Volltext und Graphikdateien*“, so wurde diese Vision im Jahr 2012 Realität: das Bibliotheksmanagementsystem Adlib XPlus hat die bisherigen Datenbanken (GEOLIT; GEOKART; GEOTEXT & GPV) abgelöst. Damit sind sämtliche Bestände der Bibliothek, der Kartensammlung und des Archivs der GBA – nach umfangreicher Datenharmonisierung im Jahr 2011 – in **einem** System vereint. Die Bibliothekssoftware Adlib XPlus wurde für die Erfordernisse der GBA mit Schwerpunkt der Verknüpfung von PDF-Dateien mit bibliographischen Daten, adaptiert. Adlib XPlus bildet auch alle Vorgänge der Bibliothek (Erwerb, Entlehnung, Mahnung,...) ab. Zudem ist der Katalog (OPAC, <http://opac.geologie.ac.at>), der auch differenzierte Abfragen erlaubt, in Deutsch und Englisch verfügbar – ein wichtiger Schritt in Richtung Internationalisierung.

Bei den integrierten PDFs, die über den Katalog verfügbar sind, wurden zunächst alle Artikel der GBA-Publikationen seit 1850 erfasst. Bei der laufenden Erweiterung der PDFs von Artikeln, Büchern, Karten und Zeitschriftenserien gibt es zwei Ansätze:

Punkt 1) Übernahme der Dateien (Scans), resp. Scannen nach Absprache und Freigabe mit den Herausgebern / Autoren oder

Punkt 2) Übernahme nach Ablauf (70 Jahre nach dem Tod des/r Autors/In) der Copyrightansprüche. Zunächst werden Artikel, Bücher,...sofern sie nicht digital erstellt sind, gescannt; dann mit einer Software zur Optimierung der Qualität (Scan Taylor, <http://scantailor.sourceforge.net/>) bearbeitet und schließlich nach Anwendung eines Texterkennungsprogramms (OCR) als PDF gespeichert.

Meilensteine sind die Übernahme von PDFs vom Biologiezentrum in Linz (www.biologiezentrum.at) wo seit 2005 Fritz Gusenleitner und Michael Malicky die Artikel von (Zeitschriften-)Reihen frei zur Verfügung stellen (GUSENLEITNER & MALICKY, 2012) und die Übernahme von 6.165 PDFs samt Metadaten (!) der geowissenschaftlichen Open Access Publikationen der EGU (European Geosciences Union; www.egu.eu/publications/open-access-journals) in den Katalog der GBA.

P.S.: Alle PDFs (>27.000, 19. September 2012) sind frei über <http://opac.geologie.ac.at> verfügbar!

CERNAJSEK, T. (1999): Bibliothek. – In: BACHL-HOFMANN, CH. et al. [Red.] Die Geologische Bundesanstalt in Wien – 150 Jahre Geologie im Dienste Österreichs (1849-1999), S. 289-300, Böhlau, Wien.

GUSENLEITNER, F. & MALICKY, M. (2012): Das Literaturportal unter www.biologiezentrum.at, auch eine Quelle geowissenschaftlicher Forschungen. – Ber. Geol. B.-A., **94**, S. 23, Wien.